



Ein wunderschöner Sommer in der Türkei

Diesen Sommer wird Hasan seine Ferien bei seinen Großeltern in der Türkei verbringen. Als er seinen Koffer packt, ist er schon ganz aufgeregt und hofft, dass er nichts zuhause vergisst. Er packt ein paar kurze und lange Hosen und T-Shirts ein und auch für seine Kamera ist noch Platz. Hasan wird im Wohnwagen seiner Großeltern schlafen, den sie im großen Garten vor dem Haus stehen haben. Das findet der Junge spannender, als mit seinen Eltern im Haus der Großeltern zu schlafen.

Früh morgens fahren Hasan und seine Familie mit dem Auto los. Während Hasan die Aussicht genießt, überlegt er sich, was er wohl alles bei dem Besuch unternehmen wird. „Werde ich vielleicht sogar ein Abenteuer erleben?“, fragt sich der Junge.

Auf jeden Fall wird Hasan während seines Besuchs einen langen Spaziergang mit seinem Opa machen. Und mit seinem Onkel wird Hasan bestimmt wieder auf den Sportplatz gehen. Ob seine Lieblingsmannschaft, in der er ja selbst früher gespielt hatte, wohl gewinnen wird?

Während Hasan seinen Besuch genau plant, bemerkt er, dass sie schon an der türkischen Grenze sind. „Juhu! Wir sind bald da“, ruft Hasan aufgeregt. Nun kann er schon die Schiffe im Hafen sehen und beobachtet die Möwen, wie sie über das Meer gleiten. Eine viertel Stunde später kommen sie bei den Großeltern an. Als Hasan aus dem Auto steigt, ruft plötzlich jemand: „Überraschung!“ Hinter dem Wohnwagen kommt sein Freund Amar hervor. Hasan ist nämlich bis zur zweiten Klasse in der Türkei zur Schule gegangen. Amar ist sein bester Freund gewesen und sie haben zusammen in einer Fußballmannschaft gespielt. Amar erzählt Hasan, dass er diese Überraschung schon vor den Ferien geplant hatte. Die beiden Jungen erzählen sich alle Erlebnisse der letzten Jahre, doch dann erinnert ihn seine Oma: „Hasan komm rein. Du musst noch deine Sachen in den Wohnwagen bringen.“

Während Hasan seinen Koffer auspackt, bemerkt er, dass seine Kamera nicht hier ist. Er läuft zum Auto seiner Eltern, doch er kann sie nicht finden. Das ist aber ein Pech. Er hat die Kamera wahrscheinlich zu Hause vergessen. Jetzt kann er keine Fotos von den Erlebnissen mit seinem Freund machen.

Am Nachmittag trifft Hasan seinen Freund Amar am Strand und berichtet ihm von seinem Unglück. Amar meint: „Sei nicht traurig Hasan. Ich habe eine Idee.“ Er fordert Hasan auf mit ihm mitzukommen. Hasan ist gespannt, wie Amars Plan aussieht und folgt ihm. Amar und Hasan betreten ein kleines Hotel am Strand. Auf der Terrasse sitzt ein Mann und malt ein Bild von der Landschaft. Amar geht zu dem Mann und sagt: „Guten Tag, Abdullah. Das ist mein Freund Hasan. Er ist für zwei Wochen zu Besuch bei seinen



Großeltern und hat seine Kamera zu Hause vergessen. Können Sie vielleicht ein Bild von uns zur Erinnerung malen?" „Natürlich male ich ein Bild von euch beiden. Setzt euch dort auf die Bank!" entgegnet Abdullah.

Lange müssen die beiden Jungen still sitzen, während Abdullah sie malt. Damit das Bild gelingen kann, dürfen sich die beiden nicht bewegen. Wie das Bild wohl aussehen wird?

Nach ungefähr einer halben Stunde ist Abdullah fertig und zeigt den beiden das Bild. Die zwei sind begeistert und bedanken sich bei Abdullah, bevor sie das Hotel verlassen. Hasan läuft schnell nach Hause, um seinen Großeltern das Bild zu zeigen. „Wir werden morgen zusammen als kleines Dankeschön einen Kuchen backen“, schlägt Hasans Oma vor. Hasan freut sich über diesen Vorschlag und überlegt schon, welchen Kuchen sie wohl backen werden.

Am nächsten Morgen begleitet Hasan seinen Onkel auf den Sportplatz. Auch Amar wird dort sein, worüber sich Hasan natürlich sehr freut. Er hofft, dass seine Mannschaft gewinnt. Doch leider verlieren sie, aber Hasan ist nicht traurig, weil er viel Spaß am Sportplatz mit seinem Freund und seinem Onkel gehabt hat. „Ob der morgige Tag auch so schön wird?“, fragt sich Hasan. „Amar, was wirst du denn morgen machen?“, fragt Hasan seinen Freund neugierig. „Ich werde den Tag mit meiner Familie am Strand verbringen und am Abend werden wir gemeinsam grillen. Du bist natürlich auch eingeladen.“

Hasan freut sich sehr über diese Einladung und meint, dass er einen Kuchen mitbringen wird. Jetzt müssen Hasan und seine Oma zwei Kuchen backen. Einen wird er zu Abdullah bringen und den anderen wird er zusammen mit Amars Familie essen. Das wird bestimmt wieder ein wunderschöner Tag.



**Wie wirst du deine Ferien verbringen? Werdet ihr auch wegfahren oder werdet ihr die Ferien zu Hause verbringen?
Schreib auf, was du in den Ferien unternehmen wirst.**





Beantworte die Fragen zu dem Text. Wenn du dir nicht sicher bist, lies im Text noch einmal nach.

Wo wird Hasan diesen Sommer seine Ferien verbringen?

Wo wird Hasan nicht schlafen?

Wie wird Hasan überrascht?

Was hat Amar geplant?

Was unternimmt Hasan mit seinem Onkel?



Hast du richtig gelesen?

Verbinde die 3 richtigen Satzteile miteinander!

Verbinde dazu einen Satzteil aus der ersten mit einem aus der zweiten und einem aus der dritten Spalte.

Hasan wird mit

Hasan fragt sich,

Während Hasan seinen Besuch plant,

Die Möwen gleiten über das Meer

Hasan ist überrascht,

Amar und Hasan sind

Hasans Oma ruft ihn,

zusammen in der Türkei

bemerkt er,

als er seinen alten Freund Amar

ob seine Mannschaft

weil er noch seine Sachen

seinem Onkel

und auch Schiffe

im Garten sieht.

auf den Sportplatz gehen.

kann man beobachten.

in den Wohnwagen bringen muss.

dass sie schon an der Grenze sind.

zur Schule gegangen.

gewinnen wird.





Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge. Schreibe dazu die richtige Zahl vor die Sätze.

- 1 Hasan wird diesen Sommer seine Großeltern in der Türkei besuchen.
- Als die Familie in der Türkei ankommt, wartet eine Überraschung auf Hasan.
- Die beiden Freunde verbringen eine tolle Zeit in der Türkei.
- Früh morgens fahren Hasan und seine Eltern mit dem Auto los.
- Sein Freund Amar wartet schon im Garten der Großeltern auf Hasan.



Im Text sind viele Sätze in der **Zukunft** versteckt. Die Zukunft verwenden wir meistens, um eine Absicht oder eine Vermutung zu äußern. Um die Zukunft zu bilden, brauchen wir „**werden**“ in der richtigen Form und noch ein anderes **Tunwort**.

	Einzahl	Mehrzahl	Tunwort
1. Person	ich werde	wir werden	gehen
2. Person	du wirst	ihr werdet	lesen
3. Person	er/sie/es wird	sie werden	machen



Schreibe das fehlende Wort in der Zukunft. In der Box stehen die Wörter, die man verwenden muss. Mach es so, wie es in der ersten Zeile als Beispiel steht.

packen	gehen	schreiben	kochen	gewinnen	reisen
--------	-------	-----------	--------	----------	--------

1. Mona wird ihren Koffer erst morgen packen .
2. Mama überlegt, was sie morgen _____ .
3. Ihr _____ diesen Sommer nach Spanien _____ .
4. Ob Markus morgen das Spiel _____ ?
5. Was werden die Jungen morgen machen? Sie _____ an den Strand _____ .
6. Übermorgen _____ Jasmin einen Brief _____ .



